

Wer bin ich?

Du brauchst: Wäscheklammern (in Anzahl der Spieler), Ausdruck dieser Karten (am besten laminieren)
















Anleitung: Die Spieler stellen sich in einen Kreis mit dem Gesicht in die Kreismitte. Der/die Spielleiter heften mit der Wäscheklammer jedem Teilnehmer eine der Karten auf den Rücken, so dass die Spieler selber nicht wissen, wer sie sind. Nun darf geraten werden – jeder Spieler stellt seinem Nachbarn eine Frage, die mit „Ja“ oder „Nein“ zu beantworten ist. Beispiel: „Bin ich ein Korbblütler?“, „Habe ich wechselständige Blätter?“, „Bin ich giftig?“, „Bin ich ein Baum“ oder „Wachse ich auf der Wiese?“ Danach wird gewechselt, so dass sich die Spieler untereinander auch austauschen und nicht nur ein Zweierdialog geführt wird. Als Hilfestellung kann die Karte mit den Erklärungen einmal oder für alle Spieler ausgeteilt werden.

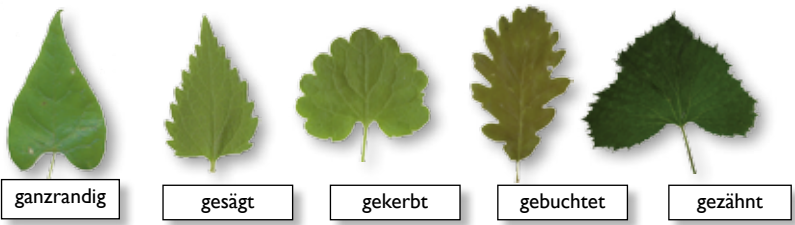
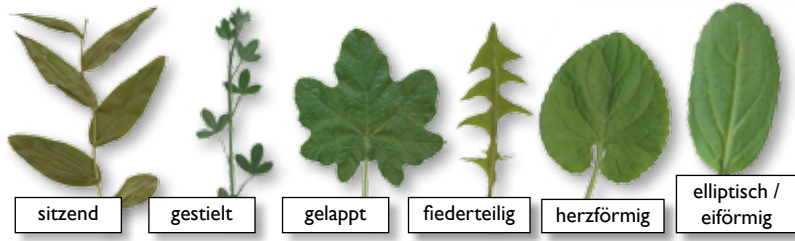
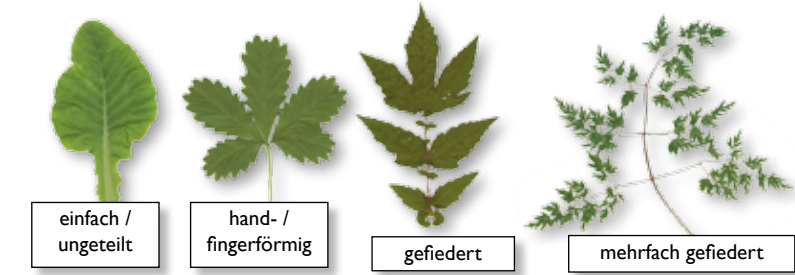
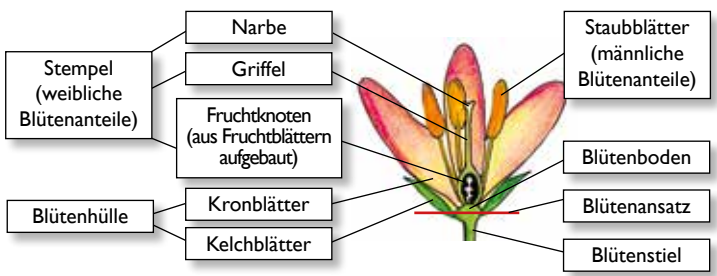
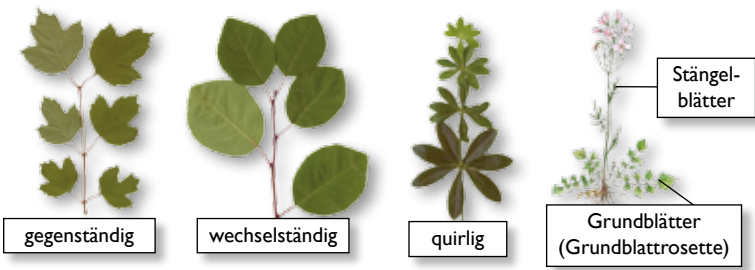
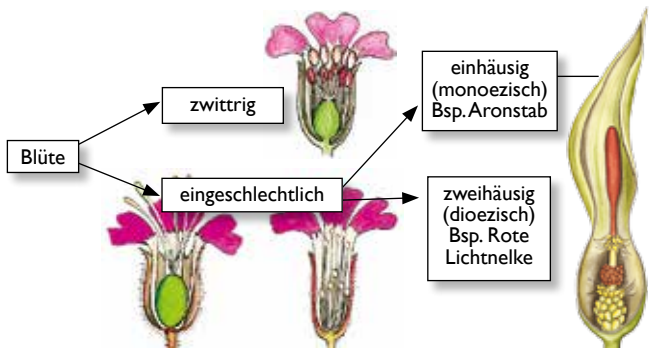
Variante: Die Gruppe wird geteilt und spielt gegeneinander. Der Spielleiter nimmt die erste der Karten und lässt die Gruppen raten, wer er ist. Er darf nur mit „Ja“ oder „Nein“ antworten. Die erste Gruppe beginnt und stellt so lange Fragen bis die erste mit „Nein“ endet - dann ist die zweite Gruppe dran, sie fragt nun ebenfalls bis zum ersten „Nein“. Die Gruppe, die die Pflanze erraten hat bekommt die Karte. Die Gruppe mit den meisten Karten am Ende hat gewonnen.

Dr. Rita Lüder, www.kreativpinsel.de

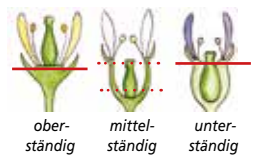
Weiterführende Infos zu den Pflanzen und ihrer Verwendung gibt es in der App bzw. dem Buch: **„Wildpflanzen zum Genießen“** von Rita und Frank Lüder

Erklärung der Piktogramme

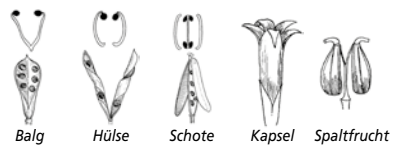
	einjährige Pflanze		nicht heimisch*
	zweijährige Pflanze		Färbepflanze
	ausdauernde Pflanze		Kosmetik
	Gehölz (Strauch / Baum)		Heilpflanze*
	geschützte Pflanze*		essbar*
	einhäusig		eingeschränkt essbar*
	zweihäusig		giftig
	aromatischer Geruch		stark giftig



Stellung des Fruchtknotens



Früchte



Sammelfrüchte



Zweikeimblättrig
Doldenblütler

Gefleckter Schierling (*Conium maculatum*)

5-zählige Blüten zu
Dolden zusammengesetzt

Blätter wechselständig
und 2-4-fach gefiedert

Keine Nebenblätter

Äcker und
nährstoffreiche
Lehmböden

Gattung: Schierling

Unterständiger
Fruchtknoten

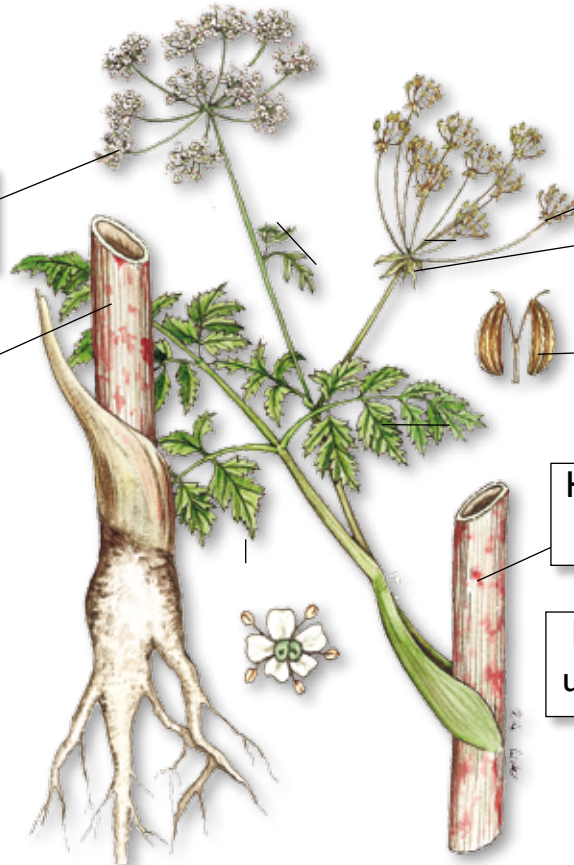
Hüllchen

Hülle

2-teilige
Spaltfrucht

Hohler Stängel bereift
und rot gefleckt

Durch ätherische Öle
unangenehmer Geruch



Zweikeimblättrig
Korbblütler

Gänseblümchen

(*Bellis perennis*)

Zungenblüte

Röhrenblüte

Unterständiger
Fruchtknoten



Viele Blüten zu Köpfchen
zusammengesetzt



Einfache Blätter in
einer Rosette

Keine Nebenblätter

Wiese

Gattung:
Gänseblümchen

Zweikeimblättrig
Glockenblumen-
gewächs

Wiesen-Glockenblume

(*Campanula patula*)

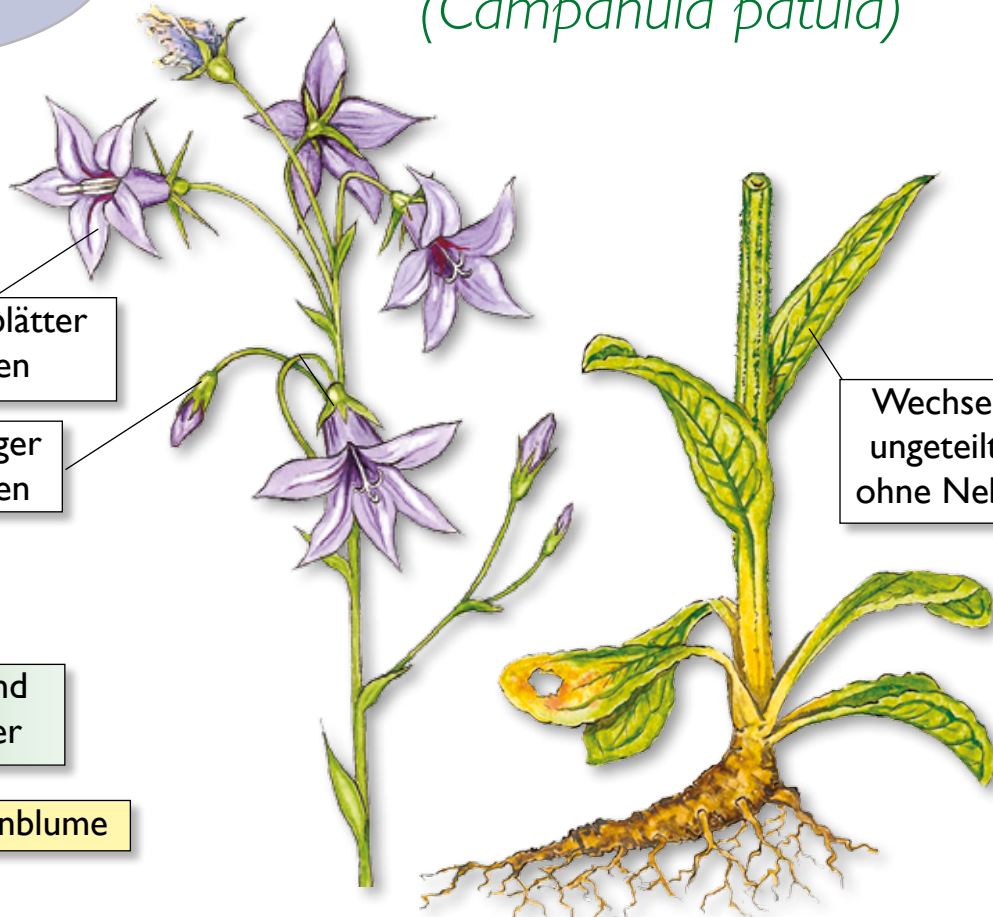
Die 5 Blütenkronblätter
sind verwachsen

Unterständiger
Fruchtknoten

Wiesen und
Wegränder

Gattung: Glockenblume

Wechselständige,
ungeteilte Blätter
ohne Nebenblätter



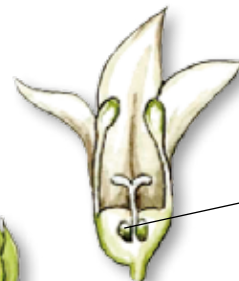
Zweikeimblättrig
Rötegewächs

Waldmeister (*Galium odoratum*)

Die Einzelblüten bilden eine Rispe



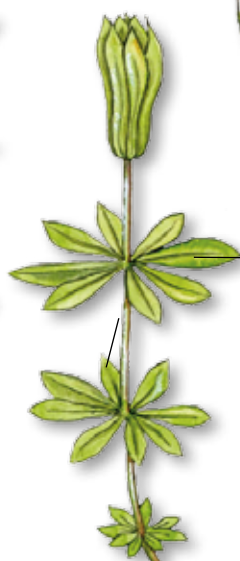
4-zählige, Blüten mit unterständigem Fruchtknoten



Klettfrucht mit hakigen Borsten



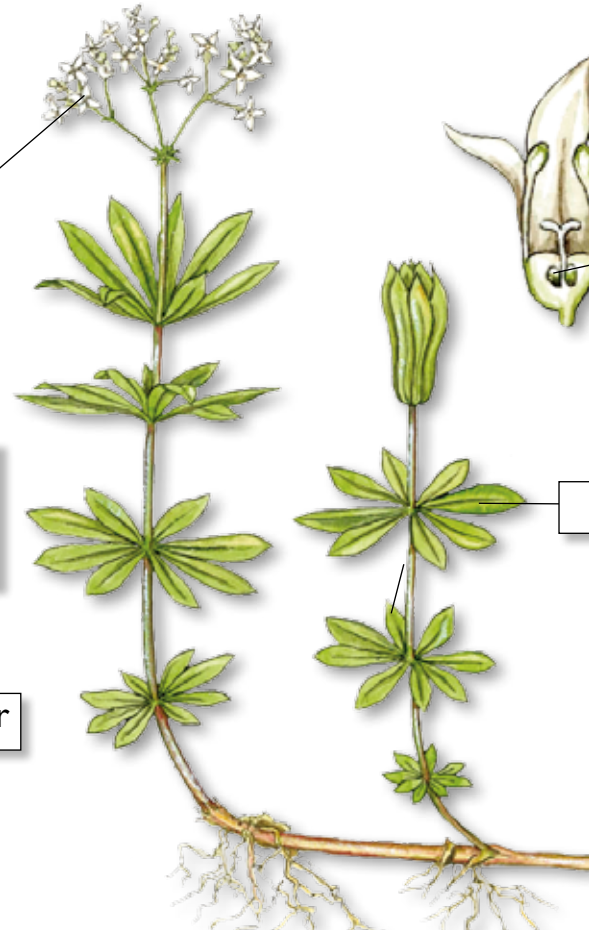
Blattquirl



Keine Nebenblätter

Laubwälder auf Lehmböden

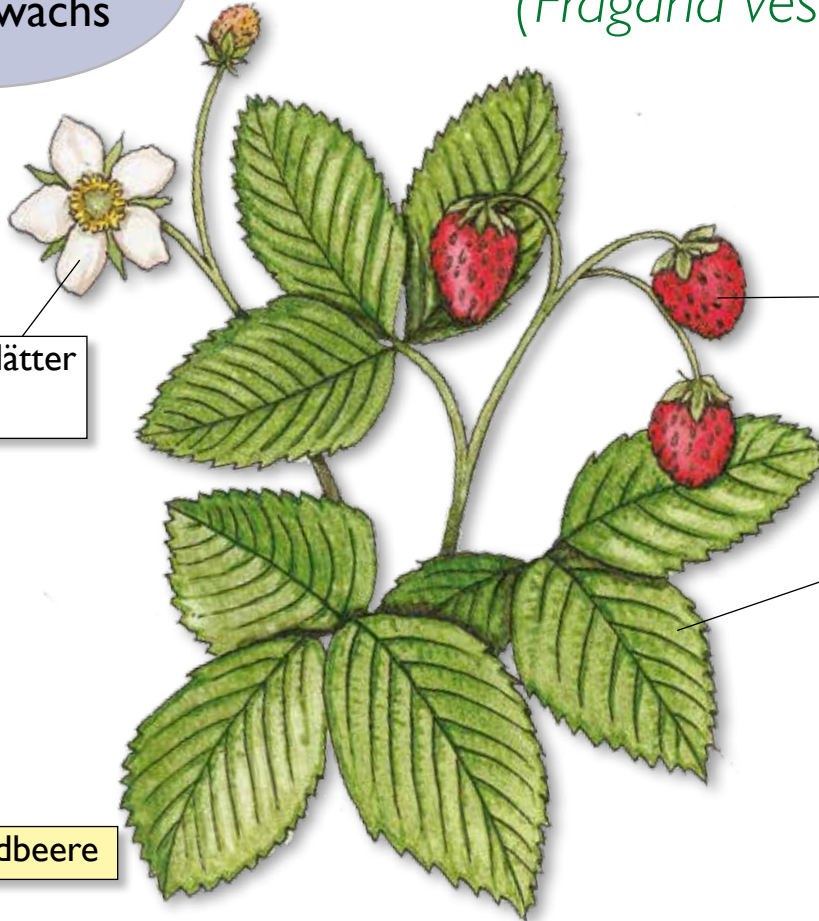
Gattung: Labkraut



Wald-Erdbeere

(*Fragaria vesca*)

Zweikeimblättrig
Rosengewächs



Die 5 Blütenblätter
sind frei

Oberständiger
Fruchtknoten

Die „Beeren“ sind
Sammelnussfrüchte

Wechselständige,
3-teilige Blätter mit
Nebenblättern

Gattung: Erdbeere

Lichte Wälder

**Zweikeimblättrig
Raublattgewächs**

Beinwell

(*Symphytum officinale*)

Behaarte Blätter
und Stängel

Der Blütenstand
ist ein Wickel

Oberständiger
4-teiliger
Fruchtknoten
(Klausen)

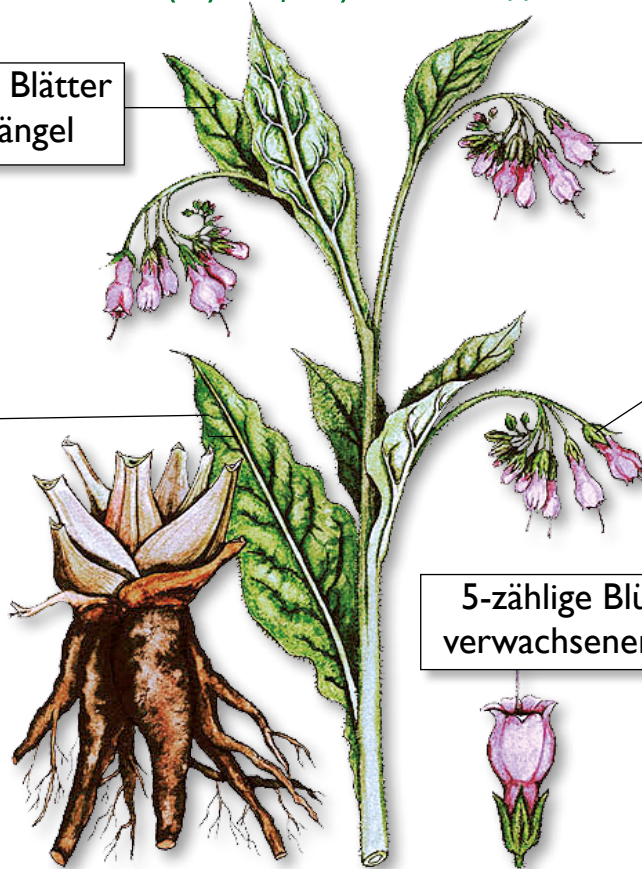
Ungeteilte,
ganzrandige,
wechselständige
Blätter

Keine Nebenblätter

5-zählige Blüte mit
verwachsener Krone

Feuchte Böden
und Ufer

Gattung: Beinwell



Zweikeimblättrig
Wegerich-
gewächs

Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*)

Die Frucht ist
eine Kapsel

Oberständiger
Fruchtknoten

Viele kleine 4-zählige Blüten
stehen im kopfigen
Blütenstand zusammen

Keine Nebenblätter

Schmale Blätter
grundständig (Rosette)

Wegränder und
verdichtete Böden

Gattung: Wegerich



Zweikeimblättrig
Lippenblütler

Echter Salbei (*Salvia officinalis*)

Die Blüten stehen
in Scheinquirlen
(Thyrsen) zusammen

Einfache, gegen-
ständige Blätter
ohne Nebenblätter

4-kantiger
Stängel

Halbstrauch mit
verholzter Basis

Gattung: Salbei



Lippenblüten

4-teiliger, oberständiger
Fruchtknoten (Klausen)

Aromatischer
Geruch

Kalkreiche,
steinige und
trockene Böden
in mediterraner
Klimalage

Zweikeimblättrig
Sommerwurz-
gewächs

Augentrost (*Euphrasia rostkoviana*)

Blüten mit einer
Symmetrie-Ebene
(zygomorph)



Kapselfrucht, die
sich aus einem
oberständigen
Fruchtknoten
entwickelt

Ungeteilte (einfache) Blätter
gegenständig



Keine Nebenblätter

Halbschmarotzer

Magere Wiesen
und Trockenrasen

Gattung: Augentrost



**Zweikeimblättrig
Fuchsschwanz-
gewächs**

Guter Heinrich

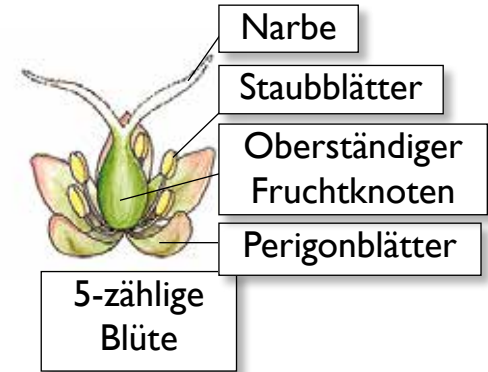
(*Chenopodium bonus-henricus*)

Der Blütenstand setzt sich aus vielen kleinen, unscheinbaren Einzelblüten zusammen

Ungeteilte, wechselständige Blätter

Keine Nebenblätter

Gattung: Gänsefuß



Pionierpflanze
nährstoffreicher Böden,
die im Siedlungsbereich
häufig war und inzwischen
seltener wird, vor allem
gen Norden

Zweikeimblättrig
Primelgewächs

Wiesen-Schlüsselblume

(*Primula veris*)

Mehrere Einzelblüten
bilden einen gemeinsamen
Blütenstand

5-zählige Blüten,
die zu einer Röhre
verwachsen sind

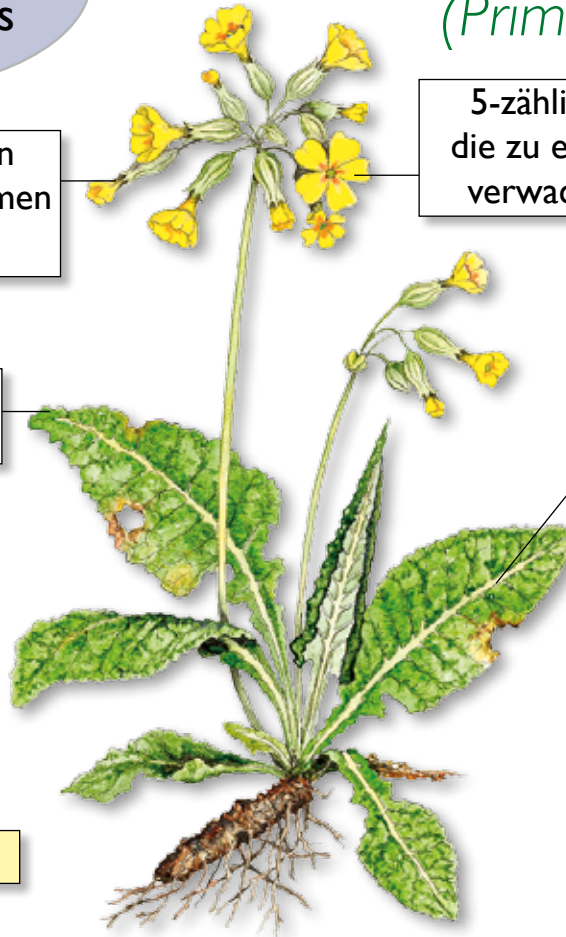
Ungeteilte Blätter
ohne Nebenblätter

Bei dieser Rosettenpflanze ist der
Blütenstängel blattlos. Alle Blätter
entspringen einem gemeinsamen
Punkt am Erdboden

Der oberständige
Fruchtknoten
bildet zur Reife
eine Fruchtkapsel

Magerrasen und
lichte, krautreiche
Wälder. Geschützt!

Gattung: Primel



Zweikeimblättrig
Nelkengewächs

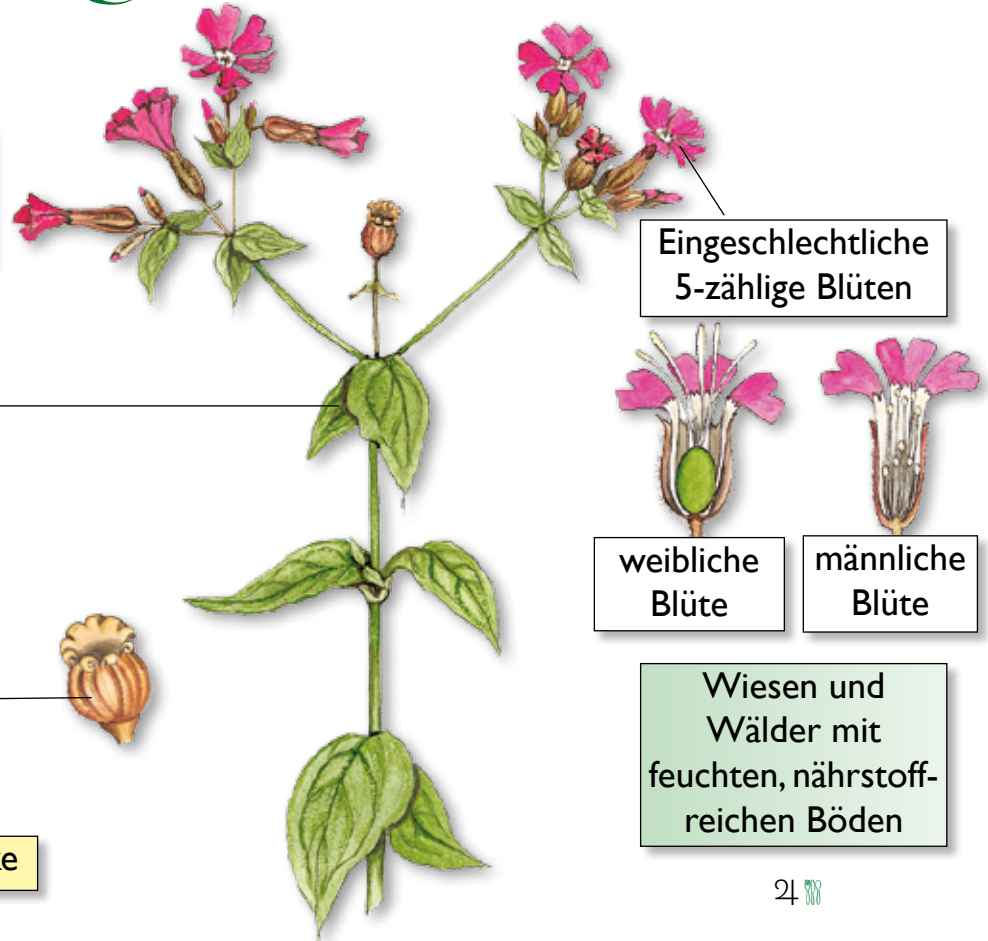
Rote Lichtnelke (*Silene dioica*)

Die dichasiale Verzweigungsform
(gabelig verzweigt) ist typisch für
viele Nelkengewächse

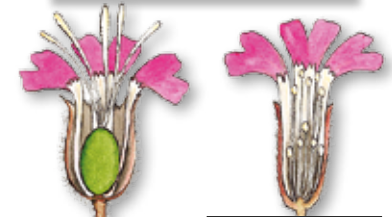
Gegenständige,
ungeteilte Blätter ohne
Nebenblätter

Aus dem oberständigen
Fruchtknoten bildet sich
eine Kapselfrucht mit
vielen Samen

Gattung: Leimkraut / Lichtnelke



Eingeschlechtliche
5-zählige Blüten



weibliche
Blüte

männliche
Blüte

Wiesen und
Wälder mit
feuchten, nährstoff-
reichen Böden

Zweikeimblättrig
Malvengewächs

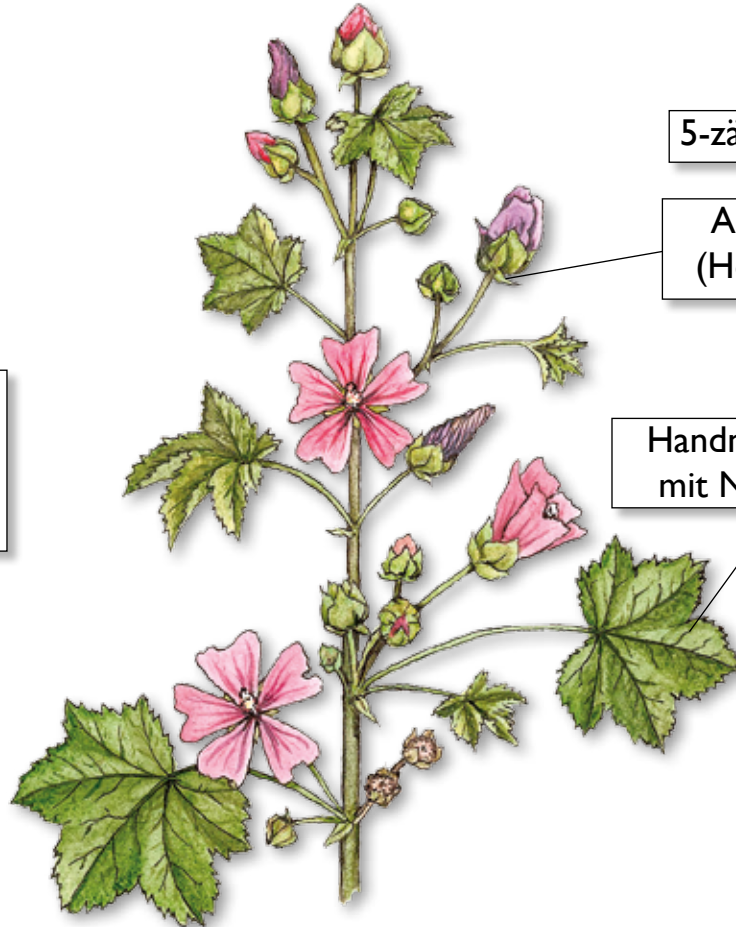
Wilde Malve (*Malva sylvestris*)



Aus dem oberständigen Fruchtknoten bildet sich eine Kapsel Frucht mit vielen Samen

Wegränder,
Ödland und lichte
Wälder

Gattung: Malve



5-zählige Blüten

Außenkelch
(Hochblätter)

Handnervige Blätter
mit Nebenblättern

Zweikeimblättrig
Nachtkerzen-
gewächs

Nachtkerze (*Oenothera biennis*)

Unterständiger
Fruchtknoten,
zur Reifezeit
entwickelt sich
eine vielsamige
Kapsel

4-zählige Blüten

Ungeteilte,
wechselständige
Blätter ohne
Nebenblätter



Gattung: Nachtkerze

Wegränder,
Bahndämme und
Siedlungsbereich



Zweikeimblättrig
Veilchengewächs

Duftendes Veilchen

(*Viola odorata*)

Aus dem oberständigen Fruchtknoten bildet sich eine Kapsel Frucht mit vielen Samen

Herzförmige, wechselständige Blätter mit Nebenblättern in grundständiger Rosette

Gattung: Veilchen

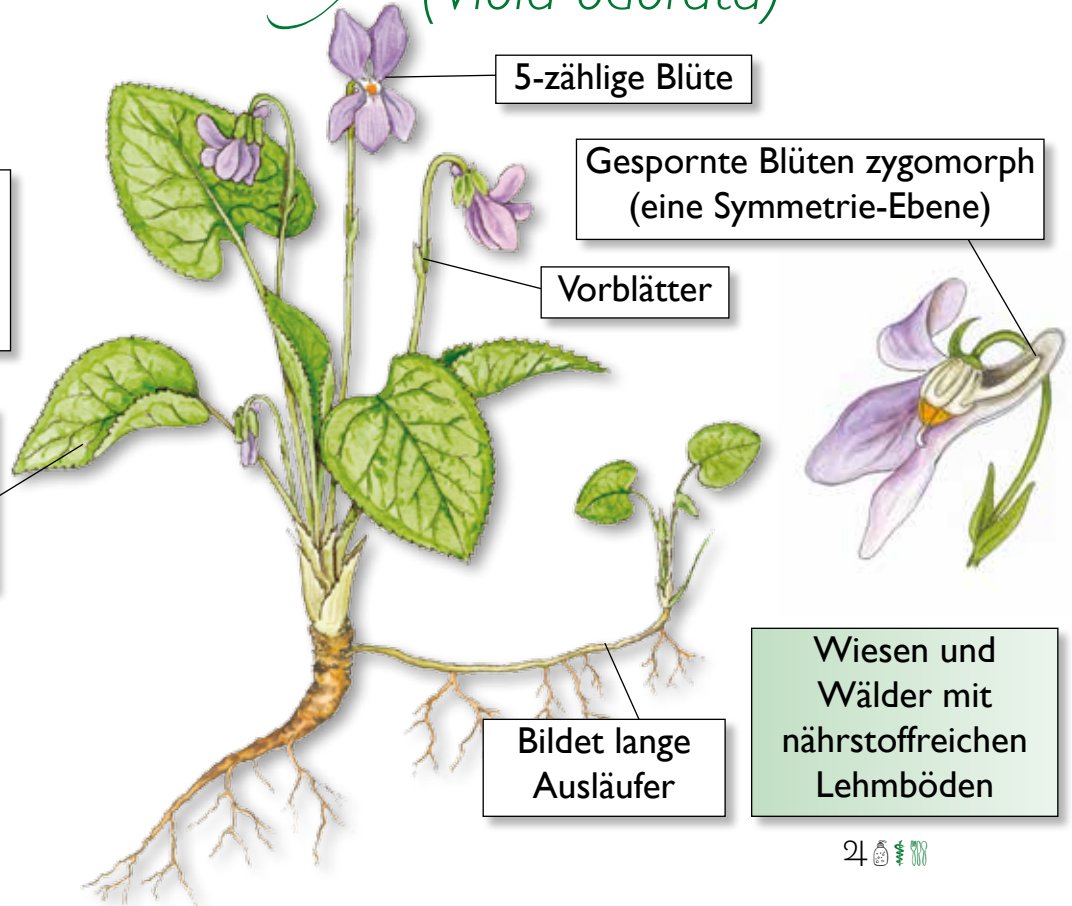
5-zählige Blüte

Gespornte Blüten zygomorph (eine Symmetrie-Ebene)

Vorblätter

Bildet lange Ausläufer

Wiesen und Wälder mit nährstoffreichen Lehmböden



Zweikeimblättrig
Johanniskraut-
gewächs

Johanniskraut

(*Hypericum perforatum*)

5-zählige Blüten in
zusammengesetztem
Blütenstand

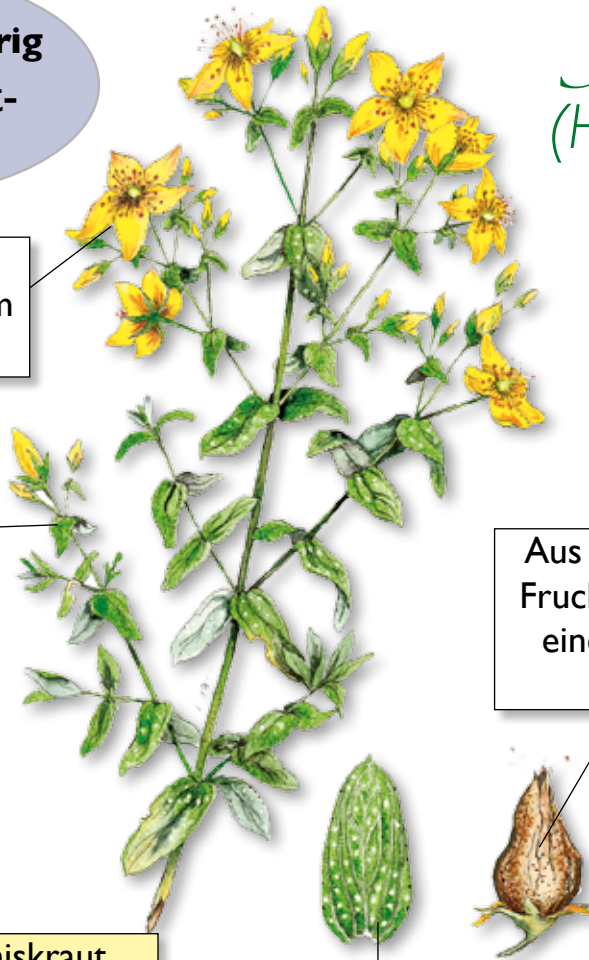
Gegenständige,
sitzende
Blätter ohne
Nebenblätter

Aus dem oberständigen
Fruchtknoten bildet sich
eine Kapselfrucht mit
vielen Samen

Gattung: Johanniskraut

Öldrüsen

Nährstoffarme Wegränder,
Wiesen und Brachflächen



**Zweikeimblättrig
Rosengewächs**

Blutwurz (*Potentilla erecta*)



4-zählige Blüten hat nur
dieses Rosengewächs.
Normal sind es 5

Außenkelch



Viele freie,
oberständige
Fruchtknoten

Heiden, Nieder-
moore, Magerwiesen
und lichte Wälder

Fingerförmige
Blätter mit
Nebenblättern

Wurzelstock
(Rhizom)

Gattung: Fingerkraut

Schöllkraut (*Chelidonium majus*)

Zweikeimblättrig
Mohngewächs

Oberständiger
Fruchtknoten

4-zählige Blüte

Samen mit Ölkörper
(Elaiosom) als
Nahrung für Ameisen
zur Verbreitung

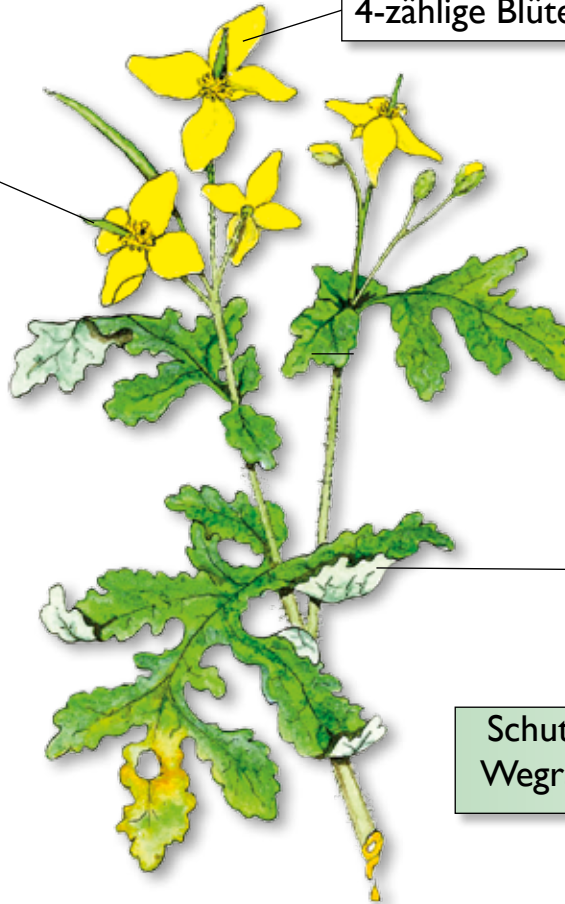


Gelber Milchsaf

Wechselständige
Blätter fiederig
eingeschnitten

Schuttplätze, Siedlungsbereich und
Wegränder nährstoffreicher Böden

Gattung: Schöllkraut



Zweikeimblättrig
Doldenblütler

Wiesen-Bärenklau

(*Heracleum sphondylium*)

Zahlreiche Einzelblüten stehen in einer Dolde zusammen

Griffelpolster (Discus)

5-zählige Blüten mit unterständigem Fruchtknoten

Verdickte Blattscheiden

Blätter 2-3-fach gefiedert

Gattung: Bärenklau

Nährstoffreiche Wiesen und Wegränder



Fichte (*Picea abies*)

**Nacktsamer
Kieferngewächs**



In den Zapfen entwickeln sich geflügelte Samen

Bis 600 Jahre alter,
und 60 m hoher,
immergrüner Baum

Gattung: Fichte



Nadelförmige
Blätter



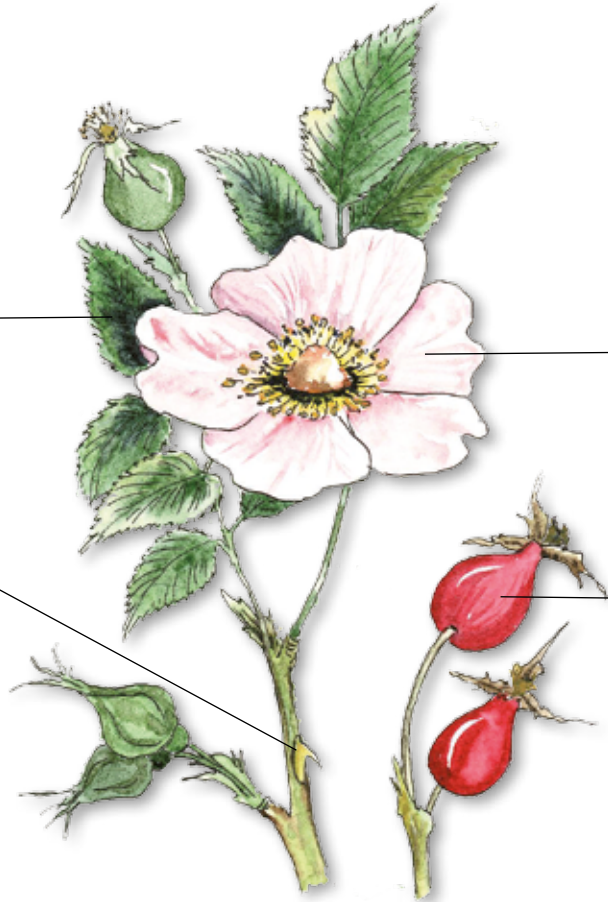
Die unscheinbaren männlichen
und weiblichen Blüten stehen
in getrennten Zapfen am
selben Baum (einhäusig)

Bergwälder,
häufig kultiviert



**Zweikeimblättrig
Rosengewächs**

Hunds-Rose (*Rosa canina*)



Wechselständige,
gefiederte Blätter
mit Nebenblättern

Kräftige Stacheln
mit breiter,
herablaufender
Basis

Gattung: Rose

2-3 m hoher
Strauch

Die 5 Blütenblätter
sind frei

Die „Hagebutten“ sind
Sammelnussfrüchte

Gebüsch, lichte
Wälder und
Parkanlagen

Zweikeimblättrig
Rosengewächs

Mädesüß (*Filipendula ulmaria*)



Die 5 Blütenblätter
sind frei

Oberständiger
Fruchtknoten

Aromatischer
Geruch

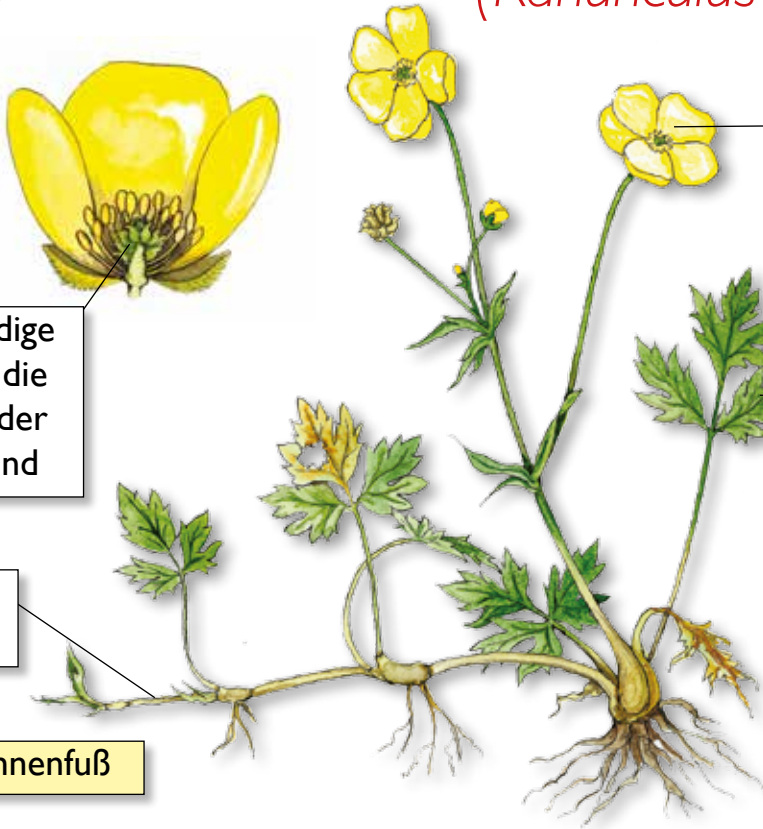
Wechselständige,
gefiederte Blätter
mit Nebenblättern

Gattung: Mädesüß

Hochstaudenfluren
und Ufer

Zweikeimblättrig
Hahnenfuß-
gewächs

Kriechender Hahnenfuß (*Ranunculus repens*)



Die 5 Blütenblätter
sind frei

Viele oberständige
Fruchtknoten, die
nicht miteinander
verwachsen sind

Wechselständige,
gefiederte Blätter
ohne Nebenblätter

Bildet lange
Ausläufer

Wiesen und
Wegränder

Gattung: Hahnenfuß

Zweikeimblättrig
Schmetterlings-
blütler

Rot-Klee (*Trifolium pratense*)

Die Frucht ist
eine Hülse

Viele Einzelblüten
stehen in einem
Blütenstand
zusammen

Wechselständige,
3-teilige Blätter

Der oberständige
Fruchtknoten befindet
sich inmitten der
„Schmetterlingsblüte“

Gattung: Klee

Nebenblätter

Wiesen



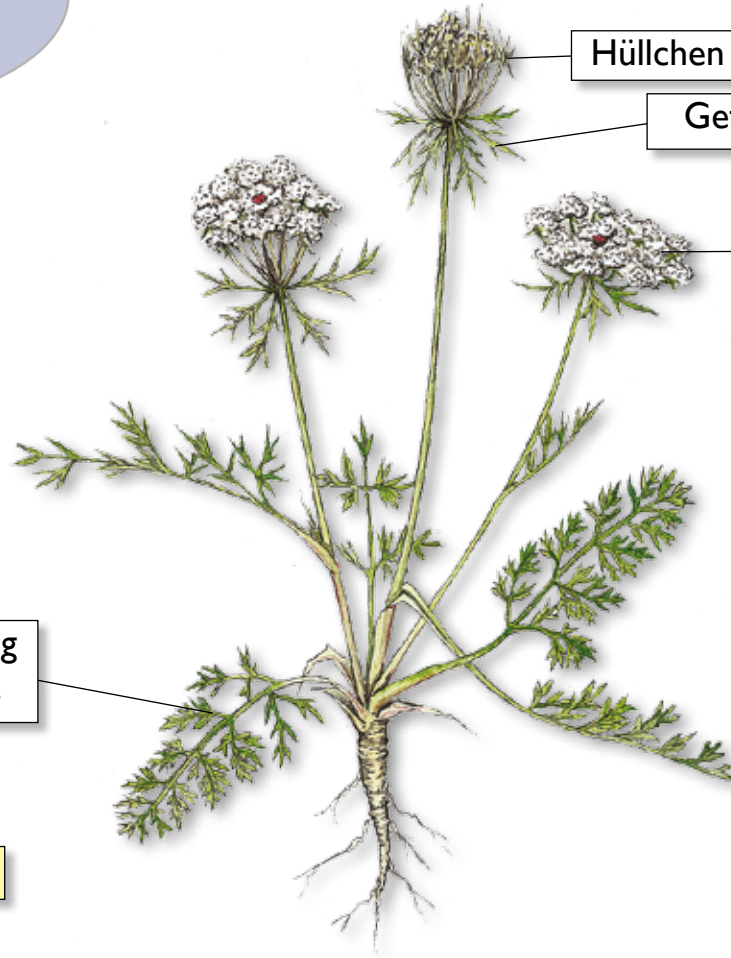
Wilde Möhre (*Daucus carota*)

**Zweikeimblättrig
Doldenblütler**

2-teilige
Spaltfrucht

Blätter wechselständig
und 3-fach gefiedert

Gattung: Möhre



Hüllchen

Gefiederte Hülle

5-zählige Blüten
zu Dolden
zusammengesetzt

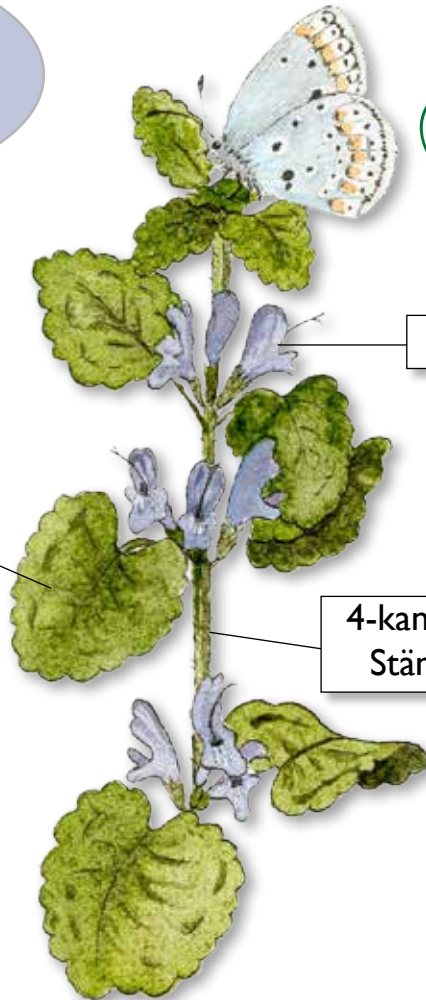
Angenehmer
Geruch

Magere Wiesen
und Wegränder



Zweikeimblättrig
Lippenblütler

Gundermann (*Glechoma hederacea*)



Lippenblüten

Einfache,
gegenständige
Blätter ohne
Nebenblätter

4-teiliger, oberständiger
Fruchtknoten (Klausen)

Aromatischer
Geruch

4-kantiger
Stängel

Gattung:
Gundermann

Wiesen und
Wegränder auf
nährstoffreichen
Böden

Zweikeimblättrig
Lippenblütler

Weißes Taubnessel

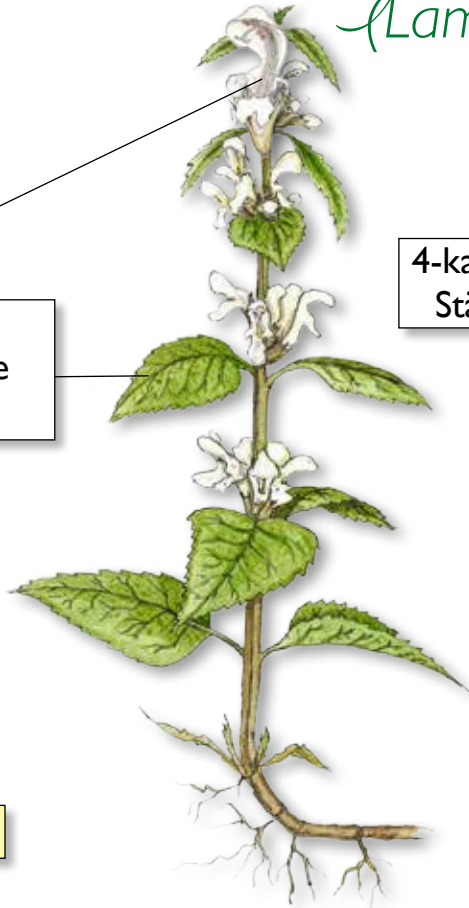
(*Lamium album*)

Lippenblüten

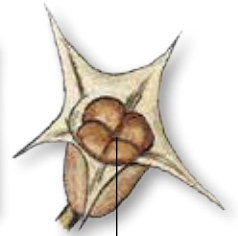
Einfache, gegen-
ständige Blätter ohne
Nebenblätter

Aromatischer
Geruch

Gattung: Taubnessel



4-kantiger
Stängel



4-teiliger, oberständiger
Fruchtknoten (Klausen)

Weg- und Wiesenrand,
Gräben, Hecken
und Schuttplätze auf
stickstoffreichen Böden

Wasser-Minze

(*Mentha aquatica*)

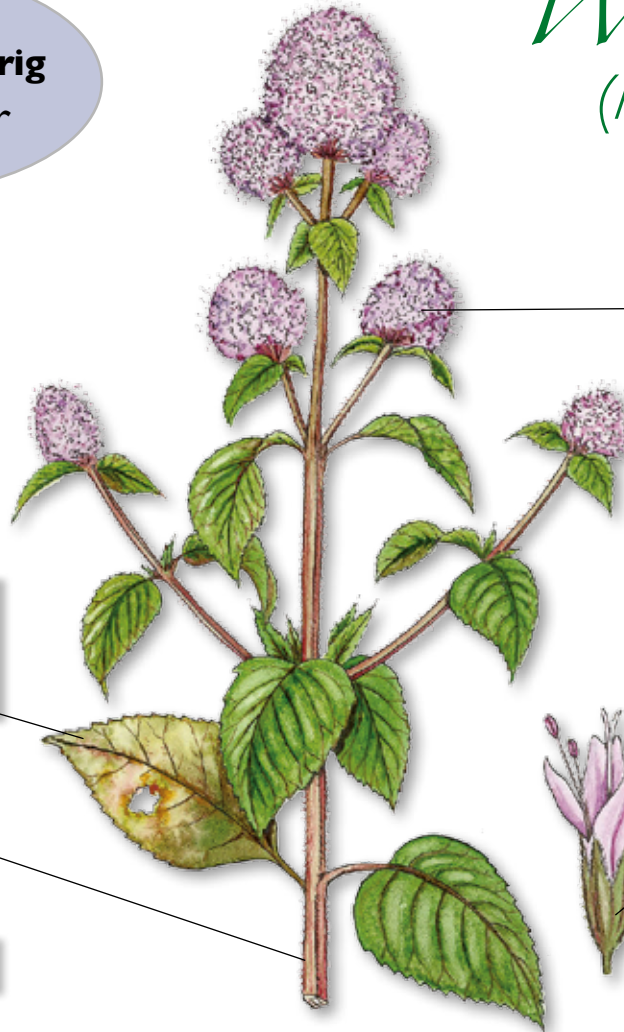
Zweikeimblättrig
Lippenblütler

Aromatischer
Geruch

Einfache, gegen-
ständige Blätter
ohne Nebenblätter

4-kantiger
Stängel

Gattung: Minze



Viele Lippenblüten
stehen in kopfigem
Blütenstand
zusammen

4-teiliger, oberständiger
Fruchtknoten
(Klausen) im Zentrum
der verwachsenen
Blütenkrone

Ufer und
Grabenränder

Zweikeimblättrig
Kreuzblütler

Knoblauchsrauke

(*Alliaria petiolata*)

Einfache,
wechselständige
Blätter ohne
Nebenblätter

Scharfer
Geschmack
durch Senföle

Wegränder,
Schuttplätze
und Hecken auf
nährstoffreichen
Böden



4 freie Blütenblätter
mit 4 langen und 2
kurzen Staubblättern

Der oberständige
Fruchtknoten entwickelt
sich zu einer Schote mit
Trennwand in der Mitte

Gattung: Knoblauchsrauke

Wiesen-Schaumkraut (*Cardamine pratensis*)

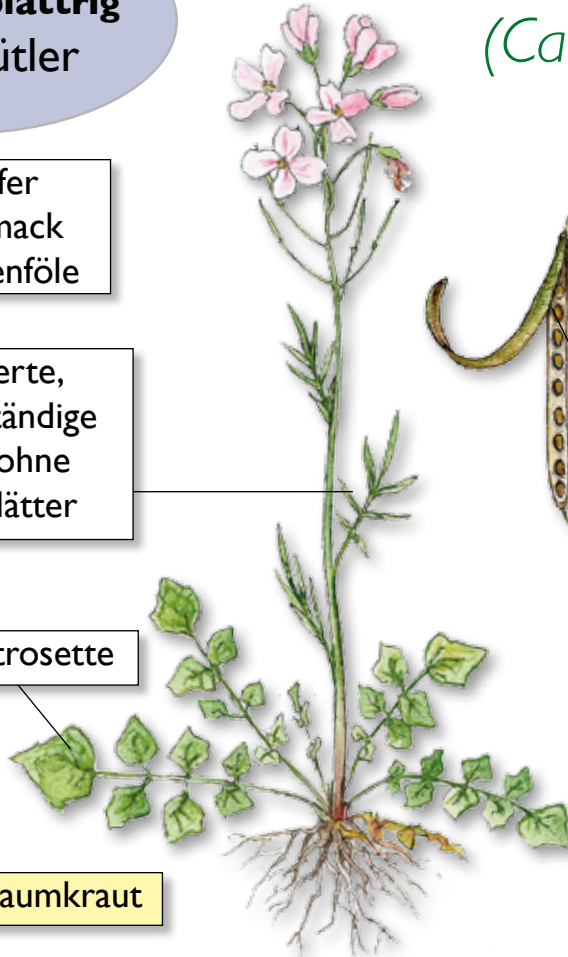
**Zweikeimblättrig
Kreuzblütler**

Scharfer
Geschmack
durch Senföle

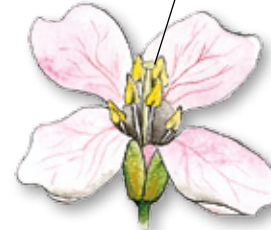
Gefiederte,
wechselständige
Blätter ohne
Nebenblätter

Grundblattrosette

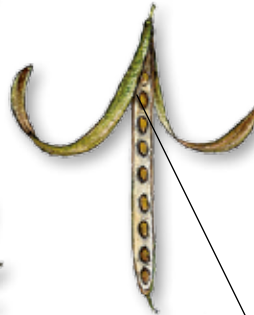
Gattung: Schaumkraut



4 freie Blütenblätter
mit 4 langen und 2
kurzen Staubblättern



Der oberständige Fruchtknoten
entwickelt sich zu einer Schote mit
Trennwand in der Mitte



Feuchte
Wiesen

Einkeimblättrig
Orchidee

Hummel-Ragwurz

(*Ophrys holosericea*)

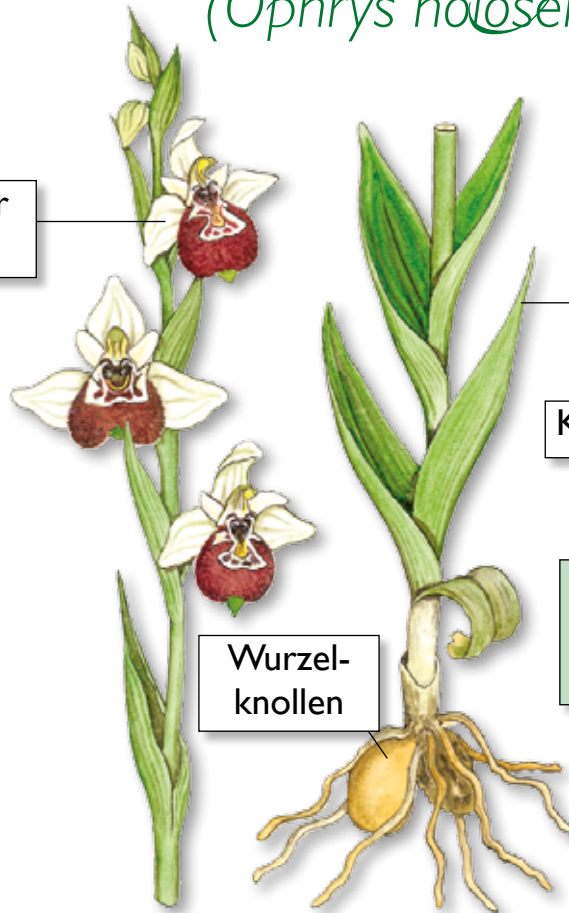
Zygomorphe Blüten mit nur
einer Symmetrie-Ebene

Pollenpaket

Klebscheibe

Das Pollinarium wird
den Hummeln auf
den Körper
geklebt

Gattung: Ragwurz



Kapsel Frucht

Unterständiger
Fruchtknoten

Parallelnervige
Blätter

Keine Nebenblätter

Wiese und lichte
Wälder in
wärmeren Lagen

Bärlauch (*Allium ursinum*)

Einkeimblättrig
Amaryllisgewächse

Blütenstand von einem
Hüllblatt umgeben

Ungeteilte, parallel-
nervige Blätter

Keine Nebenblätter

Zwiebel als
Speicherorgan

Gattung: Lauch



Lauchartiger Geruch

Oberständiger
Fruchtknoten

Kapsel Frucht

Radiäre Blüten aus 6 freien
Perigonblättern (gleichgestaltete
Blütenblätter)

Krautreiche Laubwälder
mit feuchten,
nährstoffreichen Böden

Maiglöckchen

(*Convallaria majalis*)

Einkeimblättrig
Spargelgewächs

Ungeteilte, parallel-
nervige Blätter

Keine Nebenblätter

Hecken und lichte
Wälder in
wärmeren Lagen

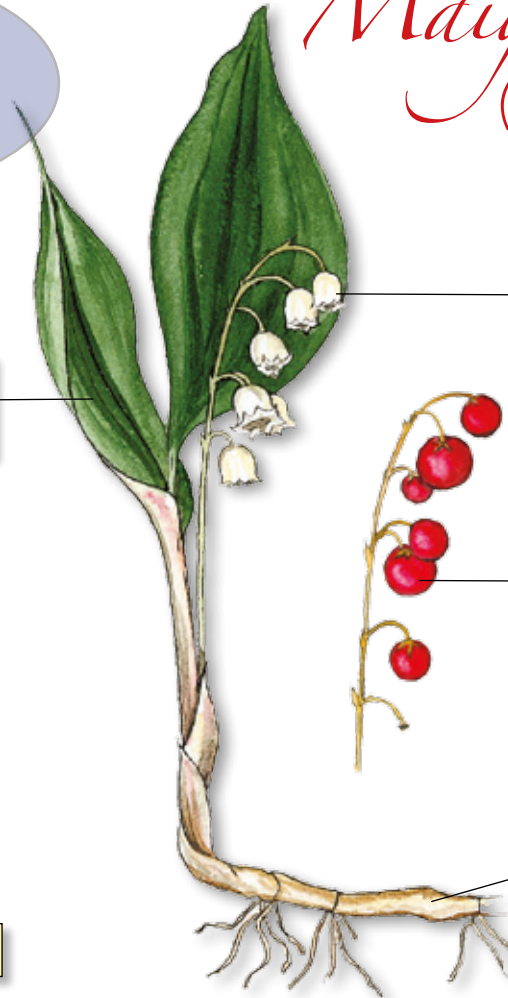
Gattung: Maiglöckchen

Radiäre Blüten aus 6
verwachsenen Perigonblättern
(gleichgestaltete
Blütenblätter)

Blüten mit süßem Duft

Aus dem oberständigen
Fruchtknoten
entwickeln sich Beeren

Rhizom als
Speicherorgan



Herbstzeitlose (*Colchicum autumnale*)

Einkeimblättrig
Zeitlosengewächs

Blüht im Herbst, im
Frühjahr sind nur die
Blattrosetten mit den
Samenständen zu sehen.
Sie entwickeln sich aus
einem unterständigen
Fruchtknoten tief im
Boden

Radiäre Blüten aus 6
Perigonblättern (gleichgestaltete
Blütenblätter)

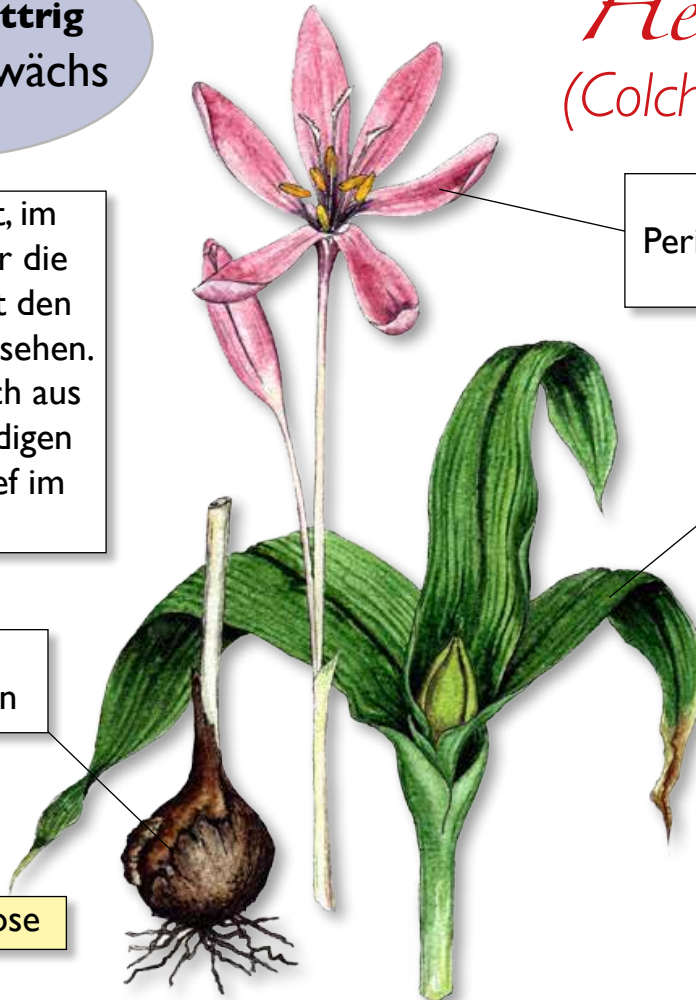
Ungeteilte, parallel-
nervige Blätter

Keine Nebenblätter

Zwiebel als
Speicherorgan

Feuchte,
nährstoffreiche
Wiesen

Gattung: Zeitlose



Brennnessel

(*Urtica dioica*)

Zweikeimblättrig
Brennnessel-
gewächs

Einfache,
wechselständige
Blätter ohne
Nebenblätter

Siedlungsbereich,
Hecken, Auwälder
und nährstoffreiche
Böden

Gattung: Brennnessel



Zweihäusige Pflanze, d.h.
männliche und weibliche Blüten
befinden sich auf zwei Pflanzen



Oberständiger
Fruchtknoten in
der weiblichen
Blüte



Männliche
Blüte nur mit
Staubblättern

Zweikeimblättrig
Mohngewächs

Klatsch-Mohn

(*Papaver rhoeas*)

4 freie
Blütenblätter

2 Kelchblätter

Gefiederte,
wechselständige
Blätter ohne
Nebenblätter

Gattung: Mohn



Der oberständige Fruchtknoten
entwickelt sich zur vielsamigen
Kapsel Frucht

Äcker und frisch
umgebrochene
Böden



**Zweikeimblättrig
Doldenblütler**

Giersch (*Aegopodium podagraria*)

5-zählige Blüten zu
Dolden zusammengesetzt

Blätter wechselständig
und doppelt 3-zählig
gefiedert

Kantiger Blattstiel

Bildet lange
Ausläufer

Gattung: Giersch



Hülle und Hüllchen
fehlen

2-teilige
Spaltfrucht

Durch ätherische Öle
aromatischer Geruch

Wegränder,
Hecken, Gärten auf
nährstoffreichen
Böden

Zweikeimblättrig
Knöterichgewächs

Sauer-Ampfer

(*Rumex acetosa*)

Säuerlicher
Geschmack
durch Oxalsäure

Ochrea, eine den
Stängel umfassende
Röhre am Grunde
der Blätter

Pfeilförmige
Blätter
wechselständig

Gattung: Ampfer



Die 6 Blütenhüllblätter
(das Perigon) sind oft
grünlich bis rötlich und \pm
gleichgestaltet

Zur Reifezeit entwickelt
sich aus dem oberständigen
Fruchtknoten eine kleine
Nussfrucht

Nährstoffreiche, nicht
zu trockene Wiesen
und Wegränder

Brunnenkresse

(*Nasturtium officinale*)

Zweikeimblättrig
Kreuzblütler

Der oberständige Fruchtknoten entwickelt sich zu einer Schote mit Trennwand in der Mitte

4 freie Blütenblätter mit
4 langen und 2 kurzen
Staubblättern
– Staubbeutel gelb

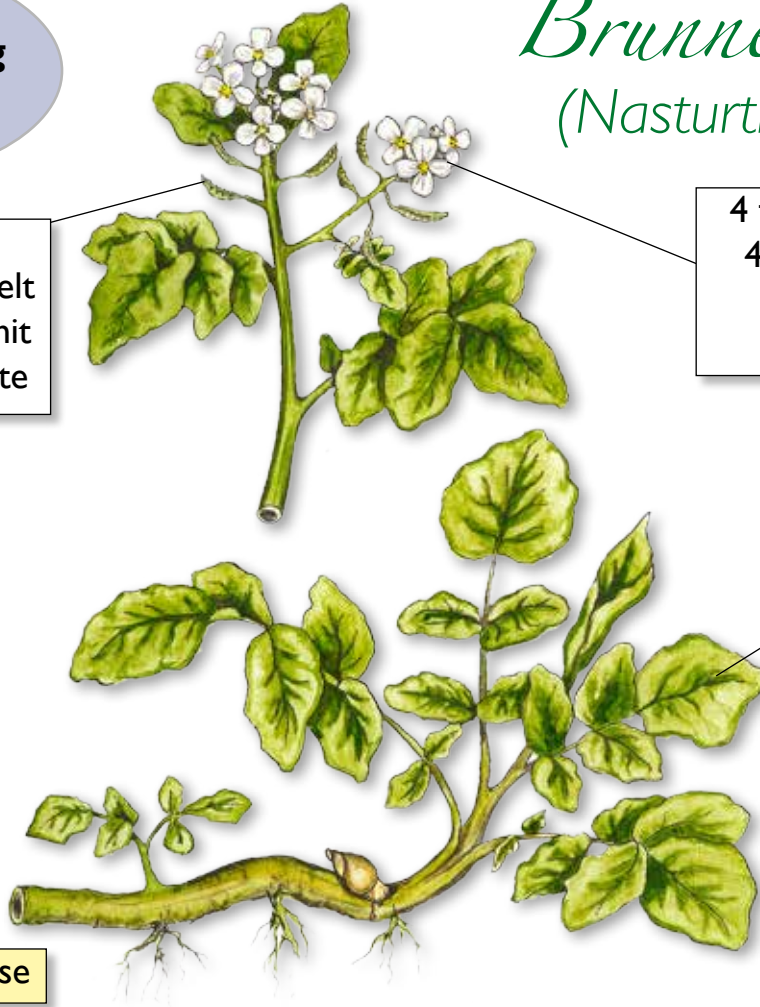
Gefiederte,
wechselständige
Blätter ohne
Nebenblätter

Scharfer
Geschmack
durch Senföle

Stängel hohl

Gattung: Brunnenkresse

Meist kühle,
schnell fließende,
nährstoffreiche
Bäche und Gewässer



**Nacktsamer
Zypressengewächs**

Die Beeren sind
botanisch gesehen Zapfen

Unscheinbare Blüten
meist zweihäusig
getrenntgeschlechtlich,
d.h. es gibt weibliche
und männliche
Sträucher

Gattung: Wacholder



Wacholder

(*Juniperus communis*)

Bis 600 Jahre alt

Strauchförmig oder
bis 12 m hoher Baum

1-2 cm lange
Nadeln

Heiden, sonnige
Magerweiden,
an Felsen und in
lichten Wäldern



Zweikeimblättrig
Buchengewächs

Stiel-Eiche

(*Quercus robur*)

Gelappte,
wechselständig
Blätter

Eichelfrüchte im Frucht-
becher (Cupula)

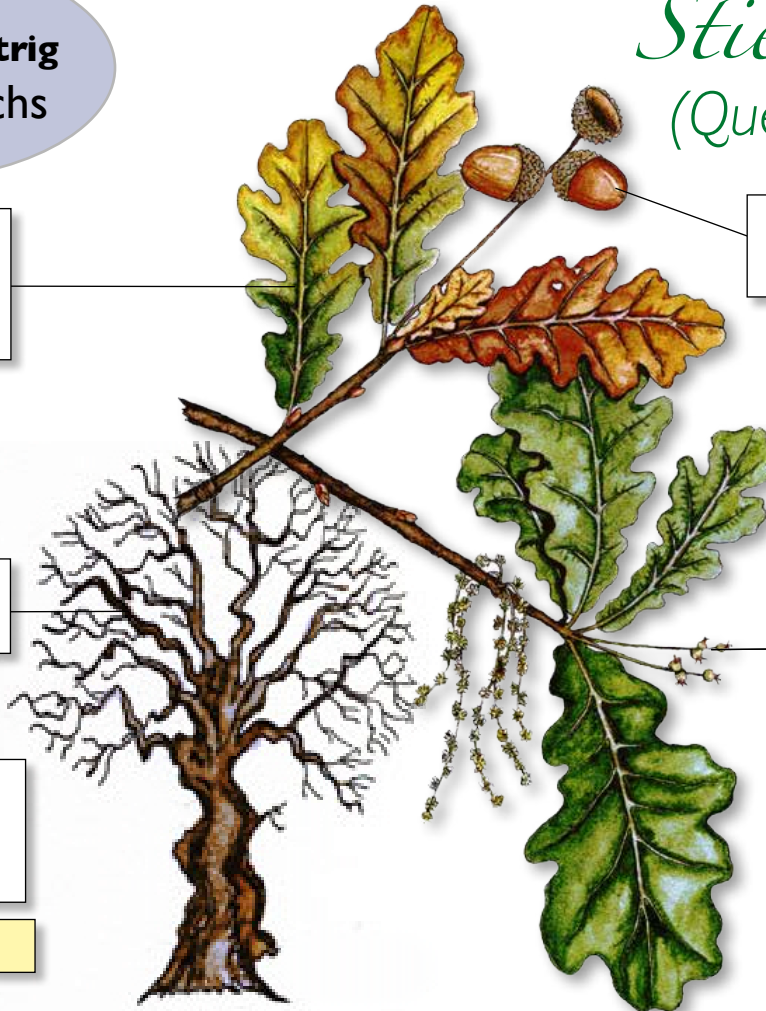
Sommergrüner
Baum

Unscheinbare,
getrennt-
geschlechtliche
Blüten einhäusig
(an einem Baum)

Schmale, früh
abfallende
Nebenblätter

Wälder und im
Siedlungsbereich

Gattung: Eiche



**Zweikeimblättrig
Buchengewächs**

Rot-Buche (*Fagus sylvatica*)

Einfache, wechselständig
Blätter zweizeilig

Schmale, früh
abfallende
Nebenblätter

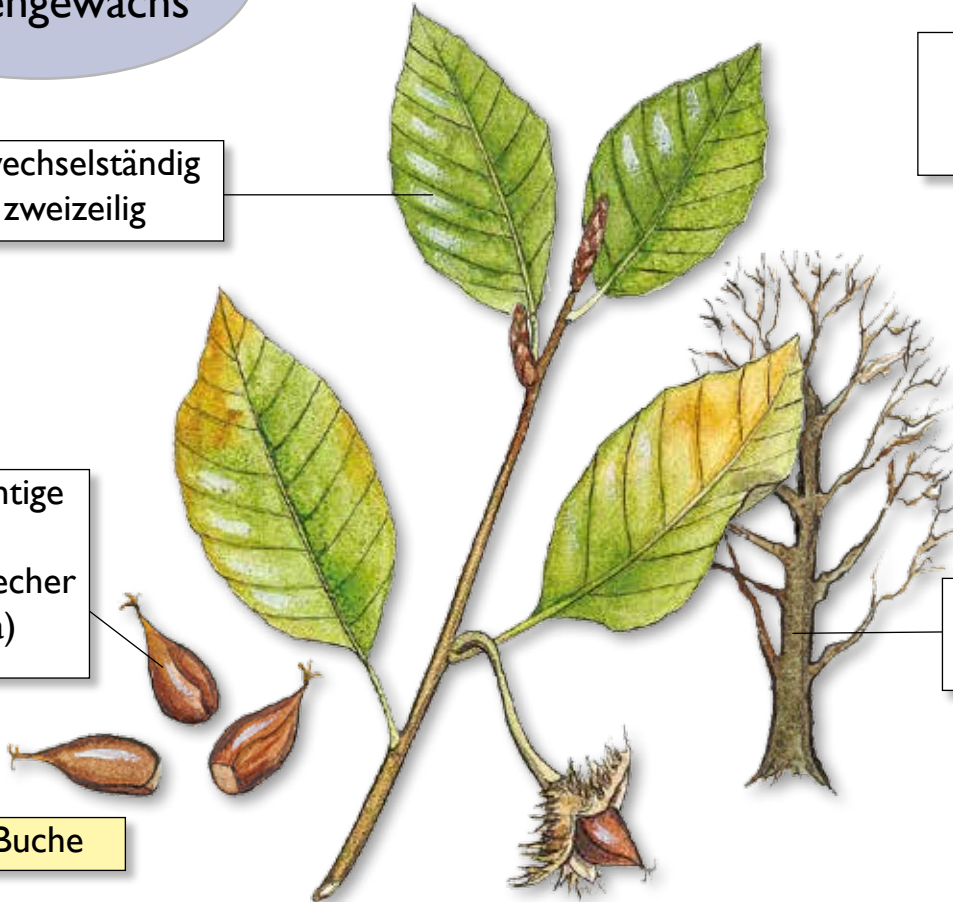
Unscheinbare,
getrennt-
geschlechtliche
Blüten einhäusig
(an einem Baum)

2-3 dreikantige
Nüsse
im Fruchtkelch
(Cupula)

Sommergrüner Baum
mit glatter Rinde

Wälder und im
Siedlungsbereich

Gattung: Buche



Zweikeimblättrig
Araliengewächs

5-zählige Blüten
in Dolden

Der
unterständige
Fruchtknoten
bildet
Beerenfrüchte

Immergrüne Liane mit
Haftwurzeln kletternd

Gattung: Efeu



Efeu (*Hedera helix*)

Einfache, gelappte
Blätter wechselständig
– ohne Nebenblätter

Blätter glatt, derb und
ledrig, Sonnenblätter
rautenförmig und
im Schatten stärker
3-5-teilig gelappt

Wälder, Hecken,
Gärten und
Parkanlagen



Zweikeimblättrig
Wegerichgewächs

Roter Fingerhut (*Digitalis purpurea*)

Oberständige
Fruchtknoten
bilden zur Reifezeit
Kapsel Früchte

Einfache Blätter
wechselständig
ohne
Nebenblätter

Zygomorphe Blüten
aus 5 verwachsenen
Blütenblättern

Wälder,
Kahlschläge und
Gärten

Gattung: Fingerhut



Zweikeimblättrig
Korbblütler

Zungenblüte

Röhrenblüte



Viele Blüten
zu Köpfchen
zusammengesetzt

Typischer „Kamilleduft“

Gattung: Kamille



Echte Kamille

(*Matricaria recutita*)

Jede Blüte ist aus 5
verwachsenen Blütenblättern
mit unterständigem
Fruchtknoten zusammen-
gesetzt und bildet zur
Reifezeit einen Samen
(Achäne)

Gefiederte Blätter
wechselständig

Keine Nebenblätter

Äcker und frisch
umgebrochene Böden



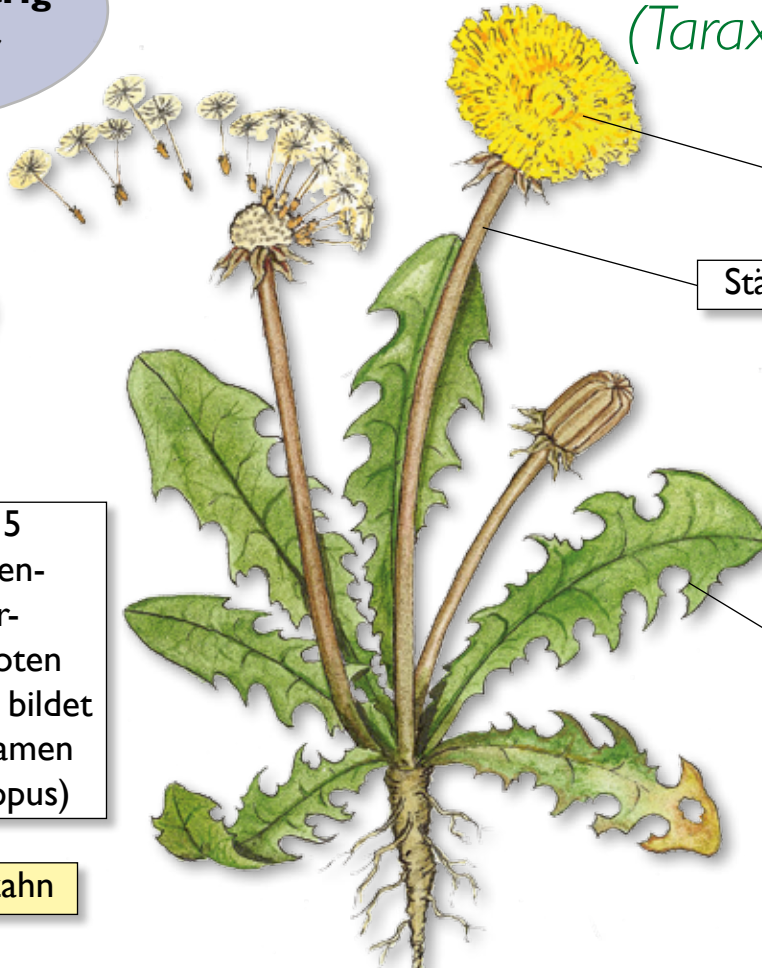
**Zweikeimblättrig
Korbblütler**

Löwenzahn (*Taraxacum officinale*)



Jede Blüte ist aus 5 verwachsenen Blütenblättern mit unterständigem Fruchtknoten zusammengesetzt und bildet zur Reifezeit einen Samen mit „Fallschirm“ (Pappus)

Gattung: Löwenzahn



Viele Blüten
zu Köpfchen
zusammengesetzt

Stängel hohl und blattlos

Weißer Milchsafte

Sehr variable, \pm
fiederteilige Blätter
in einer Rosette am
Boden

Nährstoffreiche
Wiesen und Weiden

Zweikeimblättrig
Korbblütler

Rainfarn

(*Tanacetum vulgare*)



Jede Blüte ist aus 5
verwachsenen Blütenblättern
mit unterständigem
Fruchtknoten zusammen-
gesetzt und bildet zur
Reifezeit einen Samen
(Achäne)

Gefiederte Blätter
wechselständig

Viele Blüten
zu Köpfchen
zusammengesetzt

Keine Nebenblätter

Gattung: Rainfarn

Wegränder,
Brachen, Wiesen
und Gebüsch

Zweikeimblättrig
Korbblütler

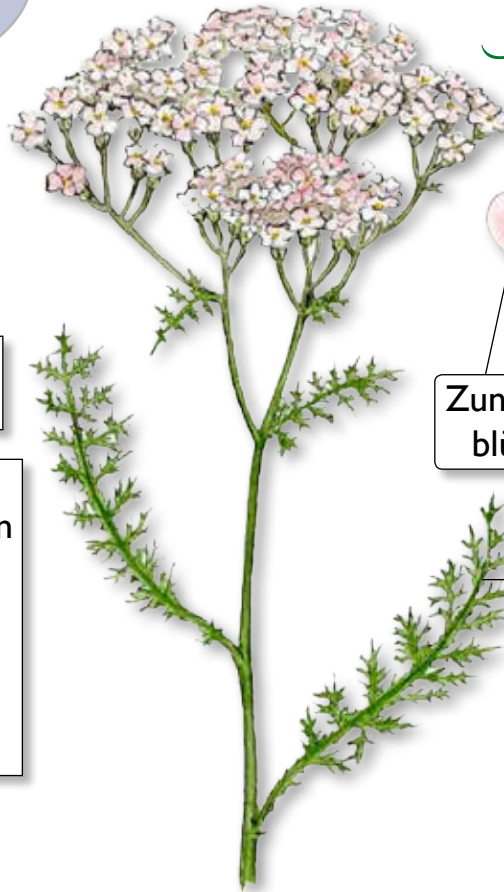
Schafgarbe (*Achillea millefolium*)



Viele Blüten zu Köpfchen
zusammengesetzt

Jede Blüte ist aus 5
verwachsenen Blütenblättern
mit unterständigem
Fruchtknoten zusammen-
gesetzt und bildet zur
Reifezeit einen Samen
(Achäne)

Gattung: Schafgarbe



Keine Nebenblätter

Zungen-
blüte

Röhren-
blüte

Gefiederte Blätter
wechselständig

Wiesen und
Wegränder

